

Thema: Die Weltklimakonferenz 2015 (38/2015)

Zum Thema: Klima-Liebe in Paris



Wir Menschen haben den Klimawandel auf der Erde mitverschuldet. Das ist seit Jahrzehnten bekannt. Und seit vielen Jahren suchen politisch Verantwortliche in langwierigen und schwierigen Verhandlungen einen Ausweg zu finden, damit Gottes irdische Schöpfung nicht noch weiter ruiniert wird. Auf Grund der globalen Dimension eine Herkulesaufgabe!

Zu welchem Ergebnis wird die 21. UN-Weltklimakonferenz (COP 21) in Paris kommen? Immerhin soll dort eine neue internationale Klimaschutz-Vereinbarung in Nachfolge des Kyoto-Protokolls verabschiedet werden.

Paris wird bekanntlich die Stadt der Liebe genannt. Ein schöner, symbolischer Ort! Vielleicht hilft die Symbolkraft dieses „Erinnerungsortes“, mutige, zukunftsweisende und damit nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Denn die Liebe zu sich, zum anderen, zur geschaffenen Natur und zu Gott ist dabei eine vernünftige Grundhaltung. Liebe schafft Mut zum Risiko – Fehlermachen inbegriffen.

Ihr
Christian Schwindt

TEILEN

[DOWNLOAD PDF](#) [DRUCKEN](#)

03-07-24

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Artikel-Content

Perspektiefe 38, November 2015